

RFB solidarisch mit Welschnidauern

Biel, 18. Dezember 2013

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) hat beschlossen, den welschen Schülerinnen und Schülern aus Nidau seine Unterstützung zu kommen zu lassen, indem er sich an den Aktionen «*Touche pas à mes Welsch à Nidau*» und «*Touche pas à mon bilinguisme à Nidau*» beteiligt. Auf Beschluss der Plenarversammlung wird er – im Rahmen des Pinverkaufs, der von zwei Bürgern aus der Region in Zusammenarbeit mit dem Forum für die Zweisprachigkeit lanciert wurde, damit die welschen Schülerinnen und Schüler weiterhin die französische Schule in Biel besuchen können – insgesamt 15 Pins (d. h. ein Pin pro RFB-Mitglied) zu einem Solidaritätspreis kaufen.

Der RFB führt diesen Sammelkauf auf privater Basis durch, so dass keine öffentlichen Gelder dafür eingesetzt werden müssen. Der RFB will damit seine Solidarität mit den Romands aus der Nachbargemeinde Nidau zum Ausdruck bringen und ermutigt diese, eine Lösung für den französischsprachigen Schulbesuch zu suchen (beispielsweise im Rahmen des von der Stadt Biel vorgeschlagenen runden Tisches). Mit dem Erlös aus dem Pinverkauf soll symbolisch ein Teil der Mehrkosten, die ein Schulbesuch in Biel verursacht, gedeckt werden.

Der RFB ist sich bewusst, dass der Beschluss des Nidauer Stadtrats vom 21. November 2013 (d. h. die Möglichkeit zu streichen, dass welsche Eltern ihre Kinder in die französischsprachige Schule nach Biel schicken) auf der Gemeindeautonomie sowie auf dem Grundsatz der Sprachenterritorialität beruht. Er erinnert indessen daran, dass Nidau Sitz des zweisprachigen Regierungsstatthalteramts Biel/Bienne ist und seit Jahrzehnten mit Biel zusammenarbeitet, um den Welschnidauer Schülerinnen und Schülern einen französischsprachigen Schulbesuch zu ermöglichen. Für den RFB ist dieser konkrete Fall ein Paradebeispiel für die Notwendigkeit, den sprachenrechtlichen Perimeter der Region Biel-Seeland zu überdenken.

Rat für französischsprachige Angelegenheiten

Der Präsident:

Der Generalsekretär:

Philippe GARBANI

David GAFFINO

Notiz an die Redaktionen:

Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Medienmitteilungen, Stellungnahmen, Ziele) können im Internet unter www.caf-bienne.ch eingesehen werden.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Philippe Garbani, Präsident des RFB: Tel. 078 897 57 36
- David Gaffino, Generalsekretär des RFB: Tel. 032 323 28 70 oder 079 957 20 57